

Schwerin ist mit der SPD..

anziehend und bezahlbar

Bezahlbare Mietwohnungen für Auszubildende, Studierende, Senior*innen, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit niedrigem Einkommen sind unser Ziel. Der städtischen Wohnungsgesellschaft und den gemeinnützigen Wohnungsträgern wollen wir ermöglichen, diese wohnungspolitischen Anforderungen umzusetzen. Städtische Wohnbaugrundstücke sollen auch weiterhin dauerhaft über Erbpachtverträge in städtischer Hand bleiben.

gebildet und gerecht

Wir wollen eine chancengerechte und inklusive Bildungslandschaft gestalten. Wir streben eine durchgängige Bildung von der KiTa über die allgemeinbildende zur beruflichen Schule an. Gesundes Schulesnack gehört zu einer guten Schule. Langfristig soll ein kommunaler Essenanbieter allen Schulangehörigen ein gesundes, kostengünstiges und nachhaltig produziertes Essen mit regionalen und saisonalen Produkten zur Verfügung stellen. Zudem wollen wir Schwerin als Hochschulstandort weiterentwickeln.

gesund und aktiv

Schwerin soll auch zukünftig ein Standort für Breiten- und Spitzensport bleiben, an dem sich erfolgreicher Leistungssport und eine große sportliche Vielfalt ergänzen. Wo notwendig, wollen wir die Modernisierung von Sportflächen zügig vorantreiben. Für vereinsungebundene Freizeitaktivitäten sollen im gesamten Stadtgebiet ausreichend Flächen zur Verfügung stehen. In der Frei- und Freizeit soll die Nutzung von Sporthallen und Spielplätzen auf Schulhöfen für alle möglich sein.

jung und beteiligt

Rund 25.100 Menschen leben in Schwerin, die unter 30 Jahre alt sind. Die SPD Schwerin setzt auf eine Politik für diese jungen Menschen. Sie sollen gern in Schwerin leben und bleiben wollen. Kinder und Jugendliche sollen mehr in die Entscheidungen der Stadtpolitik eingebunden werden, die ihre Zukunft betreffen. Wir setzen uns für die Einführung eines dauerhaften günstigen Kulturtickets für junge Menschen ein.

erfahren und engagiert

Ältere Schweriner*innen engagieren sich an vielen Orten in Schwerin, um dafür zu sorgen, dass unsere Stadt ein lebenswerter Ort bleibt. Für ältere Menschen soll es in allen Stadtteilen ausreichend bedarfsgerechte Strukturen geben, dazu gehören unter anderem die ärztliche Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote, Angebote der ambulanten und teilstationären Pflege und Angebote des Zusammenlebens im Alter. Damit ältere Menschen mit wenig Geld weiter am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, sollen sie bei Angeboten von Kunst und Kultur Vergünstigungen erhalten.

ehrenamtlich und nachbarschaftlich

Gesellschaftlicher Zusammenhalt lebt vom Ehrenamt. Wir werden daher vorhandene Organisationsstrukturen zur Hilfe für Ehrenamtler*innen erhalten und stärken. Dies betrifft auch die Ehrenamtskarte, die um spezielle Angebote in und für Schwerin, wie Freifahrten im Nahverkehr, ausgebaut werden soll. Ziel ist es, ein Nachbarschafts-Budget einzurichten, um die Gestaltung des Miteinanders in den Quartieren zu fördern.

vielfältig und bunt

Wir werden weiterhin die Schweriner Initiativen und Organisationen, die sich für Gleichstellung einsetzen und sich in vielfältiger Weise für die Belange von Mädchen und Frauen in unserer Stadt engagieren, unterstützen und begleiten. Wir setzen uns dafür ein, dass Beratungsangebote sichergestellt und ausgebaut werden (z. B. Antidiskriminierung, sexuelle Selbstbestimmung, Beratung für queere Menschen). Wir setzen uns für die Mitbestimmungsrechte aller in Schwerin lebenden Menschen ein.

weltoffen und tolerant

Schwerin hat in den letzten Jahren viele Neuschweriner*innen erfolgreich in das Stadtleben integriert. Wir wollen den Menschen mit Migrationshintergrund, ihrem Anteil an der Bevölkerung entsprechend, zukünftig eine Stimme geben. Ein wichtiges Instrument, um dies zu erreichen, ist die Einrichtung eines von Migrant*innen gewählten Integrationsbeirates, der an allen politischen Gremien beratend teilnehmen kann und Antragsrecht in der Stadtvertretung besitzen soll.

attraktiv und gut besucht

Schwerin ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität. Das liegt nicht zuletzt an dem breiten Angebot aus Kultureinrichtungen und Veranstaltungen, das nicht nur den Menschen in Schwerin gefällt, sondern auch Besucher*innen nach Schwerin lockt. Wir unterstützen die Bewerbung Schwerins um den Titel des UNESCO-Welterbes nach Kräften, um diese Attraktivität zu unterstützen. Wir stärken unsere Stadtteilbibliotheken und Musikschulen. Der Schweriner Zoo soll als wichtiger Ort der Umweltbildung und Freizeitgestaltung für Schweriner*innen und Gäste der Stadt gefördert werden.

mobil und sauber

Die Verkehrsinfrastruktur wollen wir in die Lage versetzt werden, sichere, bequeme und bezahlbare Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer*innen anzubieten. Dazu gehören sichere Fuß- und Radwege, ein attraktiver, barrierefreier und kostengünstiger öffentlicher Nahverkehr, verkehrsberuhigte Straßen in den Wohngebieten und der Innenstadt, aber auch ein leistungsfähiges Straßennetz.

Den Fahrradverkehr wollen wir als gesunde und umweltfreundliche Form der Mobilität weiter stärken. Das Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt werden wir daher weiter umsetzen.

natürlich klimaneutral

Für Schwerin mit seiner Lage zwischen zahlreichen Seen und Wäldern ist der Schutz einer intakten und vielfältigen Natur von besonderer Bedeutung. Neubauten sollen vor allem dort entstehen, wo bereits Flächen versiegelt worden sind, um den Flächenverbrauch so gering wie möglich zu halten. Mit Maßnahmen zur Klimaanpassung wollen wir Schwerin fit für die Zukunft machen. Schattenspendende und kühlende Bäume wollen wir im öffentlichen Raum und insbesondere auf Schulhöfen verstärkt pflanzen. Wo eine Solarenergiegewinnung nicht möglich ist, sollen Dachbegrünungen auf neuen öffentlichen Gebäuden zum Standard werden.

warm und hyggelig

Die SPD Schwerin steht für die Umsetzung einer erfolgreichen Energie- und Wärmewende, die wirtschaftliches Wachstum, die Schaffung neuer Arbeitsplätze mit dem Schutz der Natur und der Versorgung mit sicherer, bezahlbarer und sauberer Energie verbindet. Unser Fernwärmenetz, das bereits jetzt 63% der Schweriner Haushalte mit Energie versorgt, werden wir weiter ausbauen. Mit der Inbetriebnahme unserer ersten Tiefengeothermieanlage hat Schwerin einen großen Schritt in Richtung Wärmewende und Versorgungssicherheit unternommen. Diesen Erfolg wollen wir fortführen.

stark und nachhaltig

Damit Schwerin ein noch attraktiverer Standort wird, setzen wir uns für einen konsequenten Ausbau bedarfsgerechter Technologieinfrastruktur und für die Weiterentwicklung des Industrieparks Schwerin zu einem grünen Gewerbegebiet ein. Wir fördern Neuansiedlungen und die Stärkung des mittelständischen Handwerks, des Handels und Gewerbes und des Dienstleistungssektors. Außerdem wollen wir den Existenzgründer*innen den Rücken stärken und treten für eine Staffelung der Gewerbesteuer in den ersten drei Jahren nach Unternehmensgründung ein.

sicher und zuverlässig

Wir setzen uns für eine wirksame Polizeipräsenz in allen Stadtteilen ein. Diese erreichen wir jedoch nicht durch zusätzliche Polizeiwachen, sondern über ausreichend Polizeibeamt*innen im Streifendienst. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrleute tragen erheblich zur Sicherheit in unserer Stadt bei. Deshalb wollen wir ihre hohe Leistungsfähigkeit durch eine gute Ausstattung gewährleisten. Die Präsenz des städtischen Ordnungsdienstes soll verstetigt werden.

schuldenfrei und kreativ

Wir stehen für eine nachhaltige Finanzpolitik mit dem Ziel der Entschuldung im Jahr 2029. Dies dient dem Zweck, dass Schwerin in Zukunft frei über die eigenen Mittel verfügen kann. Wir machen uns dafür stark, bereits verkaufte ehemalige kommunale Unternehmen bzw. Unternehmensteile zurückzukaufen. Die Rekommunalisierung ist ein wichtiger Schritt für die Sicherung einer ordnungsgemäßen und zukunftssichernden kommunalen Daseinsfürsorge für unsere Bürger*innen.

zugewandt und erreichbar

Wir stehen für eine moderne, effiziente und serviceorientierte Verwaltung im Interesse der Bürger*innen unserer Stadt. Das Ansehen einer bürgerfreundlichen und modernen Verwaltung wird durch die Sachkompetenz und das menschliche Auftreten der Mitarbeiter*innen geprägt. Durch die weitere Digitalisierung auch der internen Arbeitsprozesse können die Bearbeitungszeiten der Bürgeranliegen wesentlich verkürzt werden. Es wird dadurch eine größere Bürgerzufriedenheit erreicht.